

Ravensburg, im Mai 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CJB,
sehr geehrte Damen und Herren,

weit mehr als 5.000 antisemitische Straftaten haben die Behörden 2024 in Deutschland registriert. Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel im Oktober 2023 und dem Krieg im palästinensischen Gazastreifen nahm der Hass gegen Jüdinnen und Juden deutlich zu; die Zahl antisemitischer Delikte stieg gegenüber 2022 um mehr als das Doppelte. Jüdinnen und Juden können sich im öffentlichen Raum nicht mehr sicher fühlen. Ob an der Universität, in der Kneipe oder im Supermarkt: Anfeindungen können derzeit überall lauern. Welche Motive stecken dahinter? Und was geht uns, die Gesamtgesellschaft, dieses scheinbare Randphänomen an?

Am Dienstag, dem 3. Juni 2025 um 19:00 Uhr, spricht

Dr. Michael Blume,

Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg
gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben,

im Evang. Martin-Luther-Gemeindehaus, Weingarten, Abt Hyller Straße 17/1, zum Thema

Warum Antisemitismus uns alle angeht

Ein wichtiger Leitsatz für die Arbeit von Michael Blume ist der Satz von Rabbiner Jonathan Sacks: *»Der Hass, der mit den Juden beginnt, endet nie mit den Juden.«* Wer diesen Satz versteht, versteht, wie Antisemitismus und die damit



Copyright die arge lola

verwobenen Verschwörungsmaythen funktionieren. Denn Hass und Verschwörungsglaube fixieren sich nicht zufällig von der Antike bis heute quer durch die Kulturen immer wieder auf Jüdinnen und Juden, obwohl die meisten Antisemiten noch nie Menschen jüdischen Glaubens begegnet sind. Hierfür gilt es, drei Begriffe neu zu lesen: Sem, Alphabet und Bildung, die verdeutlichen, dass sich Antisemitismus nicht allein aus Religionsfeindlichkeit oder Rassismus ableiten lässt, sondern sich gegen Bildung und Aufklärung schlechthin richtet. Antisemitismus richtet sich letztlich gegen uns alle. *„Antisemitismus ist nicht irgendein Verschwörungsglauben, sondern er bedroht die Grundlagen jeder friedlichen, freiheitlichen und rechtsstaatlichen Ordnung“*, so Dr. Blume.

Der terroristische Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 hat den Antisemitismus weltweit neu befeuert und noch stärker sichtbar gemacht. In fast allen Bereichen der Gesellschaft ist er exponentiell aufgeflammt, auch in solchen, in denen man es nicht in dem Maß erwartet hätte.

„Wir sind am Antisemitismus nicht schuld, aber wir haben die Verantwortung, das Bewusstsein dafür zu entwickeln, ihn aktiv zu bekämpfen“, lautet Dr. Blumes Credo. Der Vortrag versucht, hierzu einen Beitrag zu leisten.

Vita:

Der Religions- und Politikwissenschaftler Dr. Michael Blume ist *Beauftragter des Landes Baden-Württemberg gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben*. Der evangelische Christ ist mit einer Muslimin verheiratet und leitete bis Juni 2020 das Referat »Nichtchristliche Religionen, Werte, Minderheiten und Projekte Nordirak« im Staatsministerium Baden-Württemberg. 2015/16 verantwortete er das Sonderkontingent des Landes für schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak. Er hat über Religion und Hirnforschung (»Neurotheologie«) promoviert. Michael Blume lehrt Medienethik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und bloggt bei den scilogs von Spektrum der Wissenschaft. In seinem Podcast „Verschwörungsfragen“ klärt er über Antisemitismus und Verschwörungsmymthen auf. Als Reaktion auf den terroristischen Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und den auch in Baden-Württemberg zunehmenden Antisemitismus hat das Kabinett am 12. März 2024 seine Beauftragung inhaltlich und strukturell gestärkt und den Titel um den Zusatz „und für jüdisches Leben“ erweitert.

Zu diesem wichtigen Abend möchten wir Sie ganz herzlich einladen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ursula und Werner Wolf
Mitglieder des Vorstands der CJB

**Eintritt frei.
Wir freuen uns über Spenden.**

Weitere Informationen:

Zweiter Bericht des Beauftragten der Landesregierung gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben:

[231109 StM Zweiter Bericht Beauftragter gegen Antisemitismus BW 2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Homepage:

[Beauftragter gegen Antisemitismus: Staatsministerium Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Rede von Dr. Michael Blume am 9. November 2023 im Landtag von Baden-Württemberg:

[231109 StM Rede Michael Blume Antisemitismusbericht Landtag.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

